

Pressemitteilung 2021-643

Übergeordnete Instanz in Enterprise-Netzwerken

LANCOM XS-6128QF: Neues Flaggschiff im Aggregation Switch-Portfolio

Aachen, 10. Februar 2021 – Mit dem LANCOM XS-6128QF baut der deutsche Netzwerkinfrastrukturausstatter LANCOM Systems sein Switch-Portfolio weiter nach oben aus. Das neue Top-Modell ist ein 10G Stackable Managed Fiber Aggregation Switch für mittelgroße, verteilte Enterprise-Netzwerke, der im Hinblick auf Betriebseffizienz, Flexibilität und Ausfallsicherheit optimiert wurde. Er kommt mit optionalem Cloud-Management und lässt sich per Software-defined Networking dynamisch und automatisiert in Betrieb nehmen.

Mit seinen insgesamt 20 SFP+-Ports (10G), darunter 4 Multi-Gigabit-Ethernet-Combo-Ports (1G/2,5G/5G/10G), kann der **LANCOM XS-6128QF** wahlweise als Core-Switch auf oberster Ebene zum WAN (Two-Tier-Design) oder als Distribution-Switch zwischen einem Core- und den Access-Switches (Three-Tier-Design) integriert werden. Hierzu steht eine extrem hohe Backhaul-Kapazität wahlweise über 2 QSFP+ (40G) oder 4 SFP28 (25G) Highspeed-FleX-Uplink-Ports zur Verfügung.

Non-blocking-Backplane-Stacking mit 400 Gbit/s (full duplex) Switch-Kapazität wird über 4 SFP-DD-FleX-Ports (50G) realisiert. Höchste Flexibilität wiederum bieten vier über die GUI oder CLI konfigurierbare Board Types, die sechs unterschiedliche Port-Kombinationen beziehungsweise Port-Funktionen ermöglichen, beispielsweise 24 SFP+- und 4 SFP-DD-Ports oder 20 SFP+- und 8 SFP28-Ports.

Maximale Betriebssicherheit

Der Switch bietet optional zwei integrierte „hot-swappable“ Power Supply Units, die bei einem Defekt schnell und unterbrechungsfrei gewechselt werden können. Für höchste Resilienz ist er zusätzlich mit austauschbaren Lüftern ausgestattet. Ein Front-to-Back-Airflow-Design sorgt darüber hinaus in einem 19-Zoll-Rack für professionelle Kühlung und verlängert die Lebensdauer des Produkts. Das LANCOM Fail-Safe-Stacking hilft zusätzlich bei der Umsetzung hochverfügbarer, hochperformanter Infrastrukturen.

Konfigurierbare Zugangskontrolle und Sicherheit

Der **LANCOM XS-6128QF** unterstützt zahlreiche Sicherheits- und Management-Funktionen wie IEEE 802.1X (Port-, Single-, Multi- und MAC-based), Zugriffskontrolle über ACLs (Access Control Lists) und VLAN-Tagging nach IEEE 802.1q. Außerdem lässt sich der ein- und ausgehende Datenverkehr über umfangreiche Quality-of-Service-Funktionen (QoS) priorisieren. Sichere Kommunikationsprotokolle wie SSH, SSL und SNMPv3 ermöglichen ein professionelles Remote-Management des Netzwerks. Darüber hinaus unterstützt der Switch TACACS+ für Authentifizierung, Autorisierung und zum Accounting. Durch die Dual Stack-Implementierung kann er wahlweise in reinen IPv4-, reinen IPv6- oder in gemischten Netzwerken eingesetzt werden.

Dynamisches Routing & DHCP-Server-Funktionalität

Zusätzlich zu den klassischen Verteilfunktionen eines Switches kann der LANCOM XS-6128QF Layer-3-Aufgaben wie DHCP-Server-Funktionalität oder Richtlinien-basierte dynamische Netzwerkrouen über ein oder mehrere Netzwerksegmente hinweg übernehmen. Hierzu werden u.a. die Protokolle OSPFv3 zum Routing zwischen lokalen Netzwerken (LAN) und BGP4 zum Routing zwischen Provider-Netzwerken (WAN) unterstützt.

Hocheffizientes Management über SDN & Cloud

Der Switch kann wahlweise mittels Web-GUI sowie CLI verwaltet oder optional in die LANCOM Management Cloud (LMC) integriert werden. Beim Betrieb über

die LMC profitieren Netzwerkadministratoren von hocheffizientem Cloud-Management mittels Software-defined Networking (SDN). Dabei werden alle notwendigen Netzwerkkonfiguration inklusive VLANs automatisch zugewiesen und standortübergreifend aufeinander abgestimmt. Rollout und Aktualisierung erfolgen gleichzeitig per Mausklick.

Der LANCOM XS-6128QF ist ab sofort für 12.990 Euro erhältlich. Die Standardgarantie beträgt 5 Jahre und umfasst alle Komponenten.

Eine Vielzahl an optionalen Modulen ermöglicht die optimale Anpassung an individuelle Einsatzszenarien: Ein 10G-SFP-SX-Modul LANCOM SFP-SX-LC10 kostet 329 Euro, die 10G-LX-Version 379 Euro. Das LANCOM SFP-SR-LC25 Modul ist für 499 Euro zu haben, die LR-Variante LANCOM SFP-LX-LC25 für 695 Euro. Das 40G-QSFP+-Modul LANCOM SFP-SR-MPO40 ist für 599 Euro sowie eine LR-Version LANCOM SFP-LR-LC40 für 4.990 Euro erhältlich.

Zusätzlich bietet LANCOM diverse Direct Attach Cable unterschiedlicher Länge. Die Preise reichen von 109 Euro für das LANCOM SFP-DAC10-1m bis zu 269 Euro für das LANCOM SFP-DD-DAC50-2.5m Kabel. Die optionale PSU LANCOM SPSU-250 wird für 399 Euro angeboten. Ein Austauschlüfter LANCOM SFAN-XS6 kostet 349 Euro.

Alle Preise gelten zuzüglich MwSt.

Bilder des neuen Switches stehen hier zum Download bereit:

<https://www.lancom-systems.de/newsroom/bilder-infografiken/>

Hintergrund LANCOM Systems:

Die LANCOM Systems GmbH ist führender europäischer Hersteller von Netzwerk- und Security-Lösungen für Wirtschaft und Verwaltung. Das Portfolio umfasst Hardware (WAN, LAN, WLAN, Firewalls), virtuelle Netzwerkkomponenten und Cloud-basierendes Software-defined Networking (SDN).

Soft- und Hardware-Entwicklung sowie Fertigung finden hauptsächlich in Deutschland statt, ebenso wie das Hosting des Netzwerk-Managements. Besonderes Augenmerk gilt der Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit. Das Unternehmen hat sich der Backdoor-Freiheit seiner Produkte verpflichtet und ist Träger des vom Bundeswirtschaftsministerium initiierten Vertrauenszeichens „IT-Security Made in Germany“.

LANCOM wurde 2002 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen KMU, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus aller Welt. Seit Sommer 2018 ist das Unternehmen eigenständige Tochtergesellschaft des Münchner Technologiekonzerns Rohde & Schwarz.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu